Die Streuobstwiese

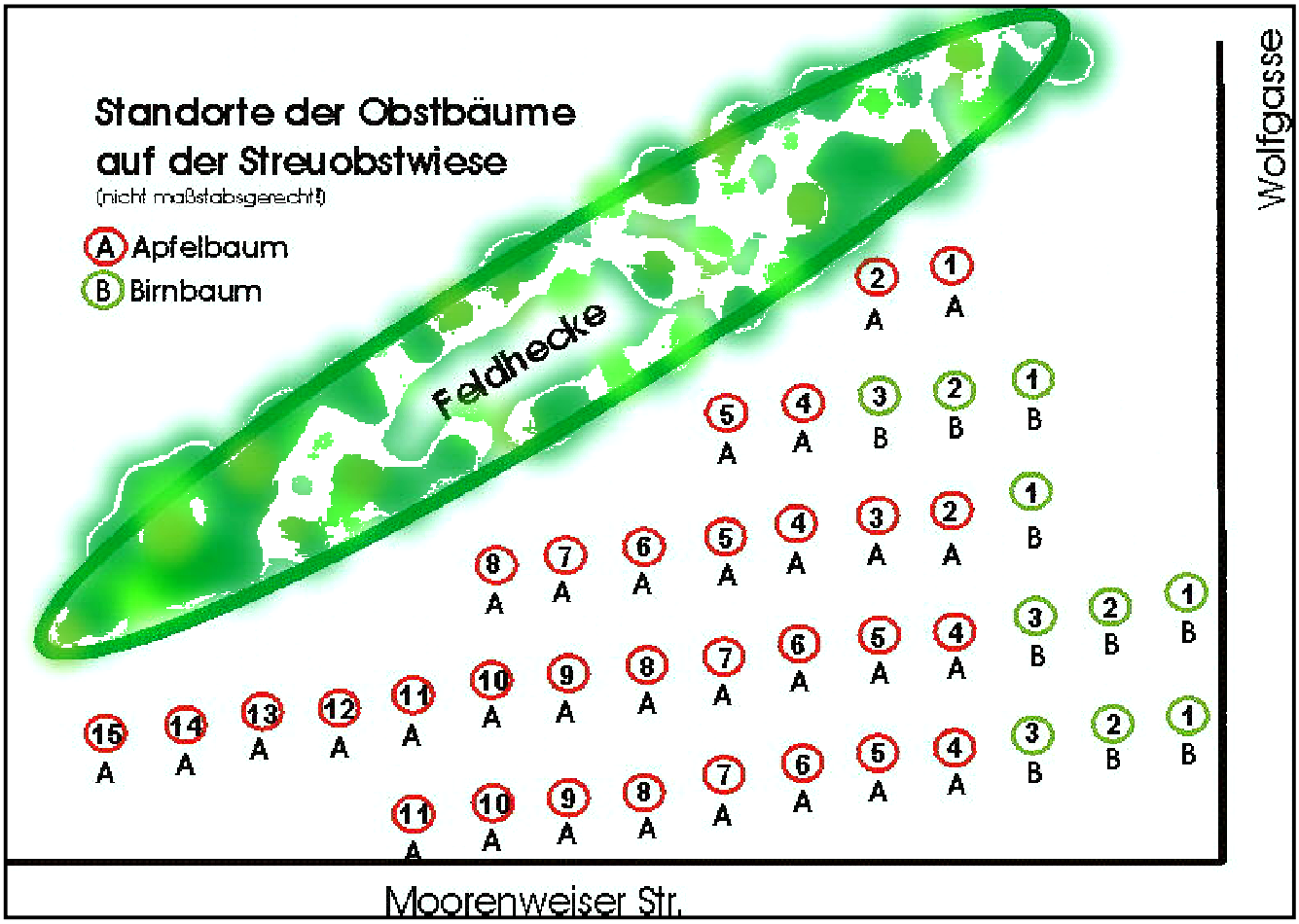
Am Mittwoch, den 02.05.07, war Großpflanztag an der Moorenweiserstraße:

Martin Keller, Günther Asam und Manfred Kiefer pflanzten Dutzende von Obstbäumen auf der Streuobstwiese. Über 40 verschiedene Apfel- und Birnbaumsorten stehen dort nun als Anschauungs- und Lehrobjekte zur Verfügung.

In den nächsten Jahren werden an die einzelnen Bäume Tafeln gesetzt, auf denen die jeweiligen Sorten genau erklärt werden.

In unserer Vereinszeitung wollen wir Ihnen diese Apfel- und Birnensorten vorstellen. Auf der nächsten Seite beginnen wir mit den ersten beiden: dem Boskoop- und dem Korbiniansapfel.

Doch nicht nur Obst wird dort zu sehen sein, sondern auch die fleißigen Helfer, ohne die es keine Früchte gäbe, die durch das Bestäuben der Blüten erst das wachsen des Obstes ermöglichen: die Bienen.

Es werden am Rande der Feldhecke einige Bienenvölker beheimatet, und im Frühjahr wird noch ein „Wildbienen-Hotel“ aufgebaut, wo man dann die Lebensweise der Bienen beobachten kann.

In einer späteren Ausgabe der Gartler-Zeitung werden die Bienen genauer vorgestellt.